

Studiengang an der FH Aachen: Informatik Bachelor

Hochschule, Ort, Land: Missouri State University, Springfield, MO, USA

Zeitraum des Auslandsaufenthaltes: SoSe 2024 (Januar-Mai 2024)

1. Bericht zu Hochschule, Fachbereich, Akademischer Betreuung, Nutzen für das Studium

Die Missouri State University in Springfield, Missouri, ist mit 26.000 Studierenden die zweitgrößte Universität im Bundesstaat Missouri. Der 91 Hektar große Campus bietet eine Vielzahl an Einrichtungen, darunter 11 Wohnheime, 3 Mensen, eine geräumige Bibliothek, mehrere Restaurants, einen Gaming-Raum sowie diverse Sportanlagen, auf die ich unter Punkt 3 näher eingehe.

Internationale Studierende im Fachbereich Informatik, die lediglich ein Semester an der MSU absolvieren, werden dem College of Business zugewiesen und müssen ihre Module aus dem Programm „Information Technology and Cybersecurity (ITC)“ wählen.

Die Professoren waren äußerst freundlich und schufen stets eine lernfreundliche Atmosphäre. Wie an unserer Fachhochschule hatte man auch dort die Möglichkeit, während oder nach den Vorlesungen Fragen zu stellen. Jeder Professor war per E-Mail erreichbar und antwortete in der Regel schnell. Zudem boten sie wöchentliche Sprechstunden an.

Die Betreuung vor Ort war hervorragend. Ich hatte zwei direkte Ansprechpartner vom International Office, mit denen ich über WhatsApp oder E-Mail kommunizieren konnte. Sie waren ebenfalls sehr freundlich und hilfsbereit und es dauerte meist nur wenige Minuten, bis ich eine Antwort erhielt. Vor Beginn der Vorlesungen gab es für alle internationalen Studierenden einen verpflichtenden Orientierungstag, der viele Fragen beantwortete und einen guten Überblick vermittelte.

Die Vorlesungen waren sehr praxisorientiert und umfassten Übungseinheiten sowie Diskussionsrunden. Sie fanden in kleinen Räumen mit etwa 20 bis 50 Studierenden statt.

Die Prüfungsdurchführung und Benotung unterschieden sich von der Vorgehensweise an unserer Fachhochschule. Grundsätzlich handhabt jeder Professor die Benotung seines Moduls unterschiedlich. Einige Module erfordern keine Prüfungen, sondern bestehen ausschließlich aus Abgaben (Praktika). Andere Module umfassen sowohl Hausaufgaben als auch Prüfungen. Ein wesentlicher Unterschied ist, dass es keine abschließende Prüfung gibt, sondern mehrere Klausuren, die über das Semester verteilt sind. Dies empfand ich als vorteilhaft, da man sich auf bestimmte Teile der Vorlesung konzentrieren konnte, die in den jeweiligen Teilprüfungen abgefragt wurden. Zu Beginn des Semesters erhält man von jedem Professor einen Syllabus, der das Modul beschreibt, Fristen angibt und die Benotung erklärt, einschließlich der Gewichtung von Klausuren, Praktika und Projekten.

Die MSU bot mir durch ihren umfangreichen Wahlkatalog die Möglichkeit, weitere Module zu belegen, die meinen Schwerpunkt abrundeten.

Auf die Missouri State University wurde ich durch das Akademische Auslandsamt aufmerksam, als mir das Magellan Exchange Programm vorgestellt wurde, an dem sowohl die FH Aachen als auch die MSU teilnehmen.

2. Infos zu Wohnen, Essen, Praktische Tipps

Wie bereits erwähnt, gibt es mehrere Wohnheime auf dem Campus. Für Austauschstudenten wird das Wohnheim Sunvilla priorisiert. Sunvilla bietet zahlreiche Annehmlichkeiten, darunter einen großen Waschkeller mit mehreren kostenfreien Waschmaschinen und Trocknern, einen PC-Raum mit Druckmöglichkeiten sowie drei Gemeinschaftsräume, in denen man Billard und Tischtennis spielen oder Filme schauen kann. Die Wohnungen sind in 3er- und 4er-Apartments aufgeteilt. Ich lebte in einem 3er-Apartment, das aus zwei Schlafzimmern (ein Zimmer wird von zwei Studenten geteilt), einem Wohnzimmer, einer Küche und einem Badezimmer bestand. Die Wohnung war geräumig und sehr sauber.

Es besteht die Möglichkeit, einen Meal Plan zu buchen, was ich definitiv empfehlen würde. Es gibt vier Meal Plans mit 10, 14, 19 oder unbegrenzten Mahlzeiten pro Woche. Die Mensen sind täglich geöffnet und bieten ein Buffet-ähnliches System, bei dem man sich nach einem Swipe seine Mahlzeit selbst zusammenstellen kann. Zudem gibt es auf dem Campus Restaurants wie Subway und Chick-fil-A. Weitere Restaurants befinden sich außerhalb des Campus und sind zu Fuß erreichbar.

Lebensmittel kauft man am besten im Walmart ein, der jedoch nicht zu Fuß erreichbar ist. Das International Office bot mir an, mich dorthin zu fahren; ich musste lediglich frühzeitig Bescheid geben.

Der gesamte Campus ist mit WLAN ausgestattet. Dennoch würde ich empfehlen, sich eine Prepaid-SIM-Karte anzuschaffen. Ich erhielt eine kostenfreie Prepaid-SIM-Karte vom International Office. Es ist nicht notwendig, ein lokales Bankkonto zu eröffnen. Eine Debitkarte mit Maestro-Badge funktioniert in den USA kaum. Daher sollte die Debitkarte unbedingt eine Visa- oder Mastercard sein.

3. Infos zu Sport, Studentischem Leben, Touristischem

Das Sportangebot der Missouri State University ist sensationell! Neben einem modernen Fitnessstudio mit Kletterwand, Schwimmbad, Basketballhalle und Sauna gibt es zahlreiche Outdoor-Anlagen, darunter zwei Fußballfelder, eine Laufstrecke, ein Hockey-Feld und ein Volleyballfeld.

Sportbegeisterte können zudem viele Sportveranstaltungen wie College-Basketball oder American Football live verfolgen. Besonders das Schauen von College-Basketball in einer echten Basketballarena war für mich eine großartige Erfahrung. Alle Sporteinrichtungen sind fußläufig erreichbar oder können mit den kostenfreien Buslinien der Universität erreicht werden. Es gibt etwa fünf Buslinien, die vom Morgen bis zum Abend um den Campus fahren.

Regelmäßig werden auch Ausflüge organisiert, für die man sich über die Webseite oder vor Ort registrieren muss. Je nach Aktivität können Kosten anfallen. Anstehende Events sind auf der Webseite einsehbar und das International Office informiert ebenfalls über manche Veranstaltungen. In den Wohnheimen hängt zudem eine Liste mit Aktivitäten und Ausflügen für das jeweilige Semester samt Registrierungsfristen.

Besonders empfehlenswert ist das Kayaking-Angebot, das \$25 kostet. Mehrere Studierende haben mir berichtet, dass es eine sehr aufregende Erfahrung ist. Leider wurde mein Kayaking-Ausflug wegen schlechten Wetters abgesagt, sodass ich diese Erfahrung nicht machen konnte.

In der Innenstadt gibt es zahlreiche Restaurants und Clubs, die am Wochenende von vielen Studierenden besucht werden.

4. Besuchte Kurse im Ausland

- ITC 362 Mobile App Development, 6 ECTS

Das praxisorientierte Modul verzichtet auf Klausuren und besteht ausschließlich aus Praktika, die gegen Ende anspruchsvoller wurden. Man lernt die App-Entwicklung mit Android Studio und der Programmiersprache Kotlin. Dank meiner Vorerfahrung in Java fiel mir der Umstieg auf Kotlin leicht. Als Lerngrundlage dienen die Vorlesungen sowie ein Buch, das optional erworben werden kann (nicht zwingend erforderlich, aber sehr hilfreich). Der Professor war äußerst hilfsbereit und unterstützend. Ein absolut empfehlenswertes Modul!

- ITC 429 Information Systems with Business Intelligence, 6 ECTS

Ich habe auch hier mit Programmierung gerechnet. Das Modul ist eher theoretischer und deckt viele Bereiche von Informationssystemen ab. Die Theorie von BI wurde jedoch sehr gut vermittelt. Alle zwei Wochen musste man einen Online-Test machen, der eine gute Vorbereitung für die Klausuren ist. Es gab vier Klausuren, wobei die letzte Klausur optional ist. Die Klausuren sind machbar, vor allem nach erfolgreicher Durchführung der Tests. Hier war auch ein kostenpflichtiges Buch mit einer Online-Lizenz (benötigt man u.a. zum Durchführen der Tests). Insgesamt empfehlenswert.

- ITC 535 Machine Learning, 6 ECTS

Der Professor war äußerst engagiert und erklärte die Themen sehr verständlich. In diesem Modul wird intensiv mit Excel gearbeitet. Zwar hatte ich auf Programmierung gehofft, jedoch hat die Arbeit mit Excel die theoretischen Konzepte gut gefestigt. Das Modul besteht aus mehreren einfachen Praktika, einem Abschlussprojekt und einer Klausur, die nur gering in die Gesamtnote einfließt. Besonders empfehlenswert ist dieses Modul für Studierende ohne Vorkenntnisse im Bereich Machine Learning.

- ITC 560 Fundamentals of Cybersecurity, 6 ECTS

Das Modul war äußerst interessant und bot eine umfassende Einführung in die Grundlagen der „Cybersecurity“. Es beinhaltete regelmäßige Praxiseinheiten und Diskussionsrunden. Der Professor war sehr freundlich und nahm sich ausreichend Zeit, um schwierigere Konzepte zu erläutern. Neben den einfachen Praktika gab es drei Klausuren. Für das Modul war ebenfalls ein kostenpflichtiges Buch erforderlich. Obwohl es anspruchsvoller war als die anderen Module, ist es sehr empfehlenswert.

5. Sonstiges

Das Auslandssemester an der Missouri State University war für mich eine großartige Erfahrung. Ich konnte mein Studium durch zusätzliche Module bereichern und zahlreiche neue Kontakte knüpfen, die das Semester zu einer unterhaltsamen und bereichernden Zeit gemacht haben. Ein Auslandssemester an der Missouri State University kann ich nur wärmstens empfehlen. Der organisatorische Aufwand lohnt sich definitiv.

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Bericht Studierenden der FH Aachen, die sich für einen Auslandsaufenthalt interessieren, zur Verfügung gestellt wird.

Datum 17.07.2024

